

23.03.2022 – 09:34 Uhr

Hasso-Plattner-Institut baut internationales Studienangebot aus

Potsdam (ots) -

Die Digitale Transformation ist ein gemeinsames Thema, das ländergrenzenübergreifend angegangen wird. Innovative Forschungsansätze und zukunftsrelevante Geschäftsideen entstehen im Masterstudium am Hasso-Plattner-Institut (HPI) in internationalen Teams. Der neue Masterstudiengang "Software Systems Engineering" fördert den IT-Nachwuchs weltweit in den modernsten Bereichen der Informatik. Künstliche Intelligenz, Interaktive Systeme, Maschinelles Lernen und Data Engineering gehören fest in das Curriculum des Master of Science.

Ab 01. April können sich Bachelorabsolventinnen und -absolventen für das Wintersemester 2022 erstmals auf den neuen Studiengang bewerben.

Der Master of Science "Software Systems Engineering" ist der fünfte Masterstudiengang des HPI und setzt das Institut noch einmal mehr auf die internationale Wissenschaftslandkarte.

"Im englischsprachigen Masterstudiengang Software Systems Engineering können wir den Studierenden hervorragende Lehr-, Betreuungs- und Forschungsbedingungen bieten. Die Studierenden können sich intensiv mit den relevantesten Themen der Digitalen Transformation beschäftigen und ihr Fachwissen vertiefen. Neben dem wissenschaftlichen Arbeiten vermitteln wir ihnen Schlüsselqualifikationen, die für verschiedenste Karrierewege relevant sind. Die Absolvent:innen schöpfen aus der Lehre das Werkzeug für innovative Forschung und erfolgreiche Startup-Ideen", sagt Studiengangsbeauftragter und Leiter des Fachgebiets Artificial Intelligence and Intelligent Systems Prof. Dr. Gerard de Melo.

Mit dem Bewerbungsstart für den neuen Masterstudiengang öffnen sich am ersten April auch die Bewerbungsportale für die vier weiteren Masterstudiengänge des HPI in den Bereichen: Cybersecurity, Data Engineering, Digital Health und IT-Systems Engineering.

Alle Informationen zum Masterstudium am HPI finden Sie unter: www.hpi.de/master

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelorstudiengang "IT-Systems Engineering" bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatikstudium an, das von derzeit rund 700 Studierenden genutzt wird. In den fünf Masterstudiengängen "IT-Systems Engineering", "Digital Health", "Data Engineering", "Cybersecurity" und "Software Systems Engineering" können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet jährlich 300 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI 22 Professorinnen und Professoren sowie über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung - in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Irvine, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

Pressekontakt:

presse@hpi.de

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, christiane.rosenbach@hpi.de

und Sina Jurkowlanec, Tel. 0331 5509-175,

sina.jurkowlanec@hpi.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007820/100886918> abgerufen werden.